



**Hesselhurst: Am ersten Wochenende im August 2008 soll hier gefeiert werden. Der Förderverein plant bereits intensiv.**

## »Die Arbeitsgruppen können Verstärkung gebrauchen«

*Förderverein Dorfgemeinschaft Hesselhurst zieht Bilanz*

**»Noch geht es still zu, doch das Konzept steht,« verkündete der Vorsitzende bei der Hauptversammlung. Der Förderverein Dorfgemeinschaft Hesselhurst organisiert derzeit die 700 Jahr-Feier des Dorfes.**

VON CARMEN GULDE-WURTH

**Willstätt-Hesselhurst.** Bei der Jahreshauptversammlung des im Mai 2006 gegründeten Fördervereins Dorfgemeinschaft Hesselhurst blickte Andreas Vukovic, der erste Vorsitzende, auf immerhin 30 Vorstandstermine zurück. »Das Ortsjubiläum ist ein Ereignis, wie es unsere Generation nur einmal erleben wird. Darauf sollten die Hesselhurster stolz sein«, sagte Vukovic. Bisheriger Höhepunkt war der gemeinsam mit dem Historischen Verein Hesselhurst veranstaltete Fototag, bei dem über 300 historische Fotografien gescannt und betitelt wurden. Die Fotos stehen beiden Vereinen sowohl für die Dorfchronik, den geplanten Kalender als auch für die Fotoausstellung während der geplanten Festtage zur Verfügung.

Der Kassenstand des Vereins setzt sich aus den Beiträgen der 86 Mitglieder zusammen, überwiegend jedoch aus Spenden. Trotz eines stolzen Guthabens gab Kassierer Kurt Vetter zu bedenken: »Der geplante Aufwand wird den Kassenbestand um ein vielfaches übersteigen. Wir benötigen daher dringend Sponsoren- und Spendengelder.« Erste große Ausgabeposition waren die nun erhältlichen Autoaufkleber zum Dorfjubiläum.

Die Planung des Bühnen- und Rahmenprogramms mit verschiedenen Bands, Musikgruppen, Schaustellern und Schauspielern am Jubiläumswochenende im August komme gut voran, viele Vereine

und private Marktbestücker seien an Bewirtung und Unterhaltung während der Festtage beteiligt.

Daneben müssen die einzelnen Arbeitsgruppen wie die zur Hausnamenerforschung, zum ländlichen Haushalt, Tabakanbau, oder die Organisatoren der Fotoausstellung betreut werden. Für diese und weitere Arbeitskreise werden noch Interessierte gesucht.

Der Fotokalender soll am Willstätter Adventsmarkt präsentiert werden. Ebenso die von Doris Kirchner in den Hesselhurster Haushalten gesammelten Rezepte, die sie in einem Rezeptbuch zusammengeführt hat. Gegenwärtig wurde über das Verkündigungsblatt das Angebot zum Erwerb von Fahnen mit dem Hesselhurster Wappen verbreitet. Zum Stückpreis von 15 Euro hat so jeder die Möglichkeit am Zieren des Ortes teilzunehmen. Der Verein hofft hier auf regen Absatz um eine festliche Ortsdekoration zu erhalten.

Die teilnehmenden Vereine und Marktbestücker möchte der Verein gerne in historischer Kleidung sehen. »Das ist kein Muss«, wie Vukovic betont, »jeder darf nach seinem Geschmack teilnehmen, aber anlassbezogen – und bitte nicht in T-Shirt und Turnschuhen.«

Bei »Wünsche und Anträge«, dem letzten Tagesordnungspunkt, wurde über Absprachen bezüglich Angebot und Zentraleinkauf, Fragen zum Festflyer oder zur Straßensperrung, Parkplatzsituation und Shuttlebus diskutiert. Die Vereinsspitze stand allen Fragen mit fundierten Überlegungen gegenüber. Noch geht es in Hesselhurst »arg still« zu, so Vukovic, aber wir werden den Ort lebhaft gestalten, und das Jubiläum wird ansprechend für alle Altersgruppen sein. Auf ein gutes Gelingen der 700-Jahr-Feier in Hesselhurst.«